

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 45

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Im Schulhaus

Lieber Nebelspalter!

Lies doch beiliegendes Inserat:

Voranzeige



**Oktoberfest
Eschenz**

Großes Preisjassen

in den Räumen des Schulhauses
Sonntag, 27. September, von 13 bis 24 Uhr.

Jedem sein Jaß:

Schieber — Handjaß — Hindersi — Pandur
1. Preis ein Schwein! Weitere schöne Preise!

Freundlich ladet ein
Das Organisationskomitee
9605

Daß das alles sich in den Räumen des Schulhauses abspielen soll, ist allerdings allerhand. Meinst Du nicht auch?
Freundlichen Gruß!

H. E.

Lieber H.E.!

Das sind halt praktische Leute in Eschenz. Die sagen sich, in jedem Schulzimmer gibt es eine Schiefertafel, und damit ist eine der Grundbedingungen für das Preisjassen schon erfüllt. Vielleicht dürfen die Schüler zusammenzählen unter Aufsicht des Rechenlehrers und die Tierkunde wird an dem Schwein aufs Anschaulichste gefördert. Wenn man schon die Ausgaben für ein Schulhaus auf sich nimmt, muß man es auch ausnützen — sagen sich die Nachkommen Pestalozzis in Eschenz.

Freundlichen Gruß! Nebelspalter

Der Lieder süßer Mund

Lieber Nebi!

Was sagst Du zu diesem Gedicht!

Glatt- und Limmattal-Turnverband
«Männerriege Embrach»

Fliegt der erste Morgenstrahl durch das friedliche Embrachertal, Rauscht erwachend Wald und Hügel wer Faustball spielen kann, nimmt Flügel!

Und die Bälle in der Luft wirft die Männerriege vor Lust und ruft: Da komm her und laß dich nieder, nur fröhliche Menschen finden sich hier wieder.

Bei Musik, Faustballspiel und Jodelgesang spielt der Glatt- und Limmattal-Turnverband; unterm heitern Himmel sich die Bälle schwingen!

So soll's am 13. oder 27. September wieder mal sein, und die Wirtin ladet zum Bockfest ein! Bangt dir das Herz in krankem Mut, der Morgen leicht macht's wieder gut.

Für die Magenfrag', habt keine Sorgen, wir in Küch' gar manchen Bissen borgen, Schübling, Rostbratwürste und viel mehr sollen munden euren Gaumen sehr.

Und im Keller liegt das Faß mit dem edlen kühlen Naß. Hoch wollen wir das Bockbier leben lassen, Drum, Gäste, kommt herbei in großen Massen!

Embracher Turnerfreunde seid bereit, zu begrüßen die Männerturner von nah und weit! Der Leute wollen wir sehen viele bei unserem schönen Faustballspiele!

Wäre eventuell als Strafe von Schülern auswendig zu lernen!
Gruß!

Dein Neffe Erwin

Lieber Neffe Erwin!

Es ist allerdings bitter! Was die Männerriege da mit der Lust und der Lust oder die Lust mit der Lust und den Männerrieglern anstellt, geht schon ins Mystische, und ob die Wirtin mit dem Borgen der Bissen einverstanden ist, bleibt zweifelhaft. Der Nebelspalter bekommt allerdings solche Ergebnisse verunglückter Pegasusbesteiger täglich und weiß daher schon lange, daß gar viel Leute singen, denen kein Gesang gegeben. Der Pegasus ist halt auch ein Pferd und trägt nicht nur den Dichter in himmlische Höhen, sondern läßt auch gegebenenfalls Äpfel fallen, die von Kurzsichtigen, die sie für Paradiesäpfel halten, aufgelesen und den Journalen eingeschickt werden. Warum diejenigen, welche doch eigentlich die Ibikusse, denen Apoll der Lieder süßen Mund geschenkt hat, von den Gummikauboyen sollten unterscheiden können, das Zeug drucken, war, ist und bleibt rätselhaft.

Gruß!

Dein Nebi

Hans Sachs

Versuch nicht den Kampf zu meiden

dir ist als Ziel gestellt, zu kämpfen und zu leiden für eine bessere Welt! (Prof. Huber.)

Höflich empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten

Schuhmacher - Oberstammheim

Lieber Nebelspalter!

Da haben wir wieder — endlich wieder — einen gefunden, ja, es hat sich einer bemerkbar gemacht, ein Rufer in der Wüste, ein Prophet im eigenen Land. Und dieser eine will

kein wellfremder Prophet sein, vielmehr steht er mit beiden Füßen auf dem Boden und weiß, daß es nur darauf ankommt, daß man fest dastehe ... Item, ich habe diesen Mann restlos begriffen, denn als Soldat weiß ich seit meiner Rekrutenschule, wie sehr es darauf ankommt, gute und solide und ganze und genagelte Schuhe zu haben, wenn man erfolgreich kämpfen und siegen will für eine bessere Welt, und falls du ihn nicht begriffen hast, dann wirst du ihn jetzt begreifen.

Mit herzlichen Grüßen Dein W. G.

Lieber W. G.!

Aus der Gilde der Schuhmacher sind schon immer besinnliche Leute hervorgegangen und auch Dichter wie Hans Sachs, der ja ein Schuhmacher und Poet dazu war. Mich freut so etwas, und wenn ich in der Nähe von Oberstammheim wäre, so würde ich mir meine Schuhe bei diesem besinnlichen Mann machen lassen.

Mit herzlichen Grüßen
Dein Nebelspalter

Der interessanteste Film der Welt

Lieber Nebi!

Zur Zeit der 150-Jahrfeier des Kulturkantons Aargau wird folgende Kinoreklame gemacht:

Kino

Heute und morgen je 20.15 Uhr

Wer war Hitlers Geliebte?

Hitlers Liebesleben und das seiner Kumpane...

Der interessanteste Film der Welt!

Dazu im Beiprogramm:

Die letzten Tage von Boothill

Vorbestellung (8506)

Was sagst Du dazu!

K. W.

Lieber K.W.!

Die Spekulation ist im Bereich unserer heutigen «Kultur» ganz sicher richtig, bis einmal auf die letzten Tage von Boothill die letzten Tage der Menschheit folgen.

Nebi

Der Metzger



... er schreibt auf **HERMES**

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO

Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 260 33



Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
Küche für Feinschmecker

Parkplatz

Gasthaus Löwen
Staad

M. Dornbierer